

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55013717** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ RC30T-707
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Schleidener Straße 32
 53919 Weilerswist - Derkum
 QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell RC30
 Typ RC30T-707
 Radgröße 7,0Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch- \varnothing (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
PT	RC30T-707 PT / ohne Ring	5/108/65,1	46	930	2150

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 51476
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung RC30T-707 (s.o.)
 Radgröße 7,0Jx17H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Serien-Schraube M12x1,25 für Stahlräder, zweiteilig ww. Zubehör-Schraube M12x1,25 zweiteilig Brock Typ C17B24-MW, SW17	Kegel 60°	125	26

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Citroen, Fiat, Opel, Peugeot, Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. 55013717 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ RC30T-707
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Citroen E-Jumpy (III) V e2*2007/46* 0531*11-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57 (100)	215/60R17C	A33	A07 A16 A21 A58 S01
	57 (100)	225/55R17C	A33	
Citroen E-Jumpy/ E- SpaceTourer V e2*2007/46* 0530*13-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57 (100)	215/60R17C	A33	A07 A16 A21 A58 S01
	57 (100)	225/55R17	A33 T01	
	57 (100)	225/55R17C	A33	
	57 (100)	235/55R17	A12 T03	
Citroen Jumpy-III/ SpaceTourer V e2*2007/46*0530*.. e2*2007/46*0531*.. - geschl. Aufbau - ohne erhöhte Nutzlast	70-130	215/60R17	A33 T00	A07 A16 A21 A58 NoE S00 TP1 S01
	70-130	215/60R17C	A33	
	70-130	225/55R17	A33 T01	
	70-130	225/55R17C	A33	
	70-130	235/50R17	A12 T00	
	70-130	235/55R17	A12	
Citroen Jumpy-III/ SpaceTourer V e2*2007/46*0530*.. e2*2007/46*0531*.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	70-130	215/60R17C	A33	A07 A16 A21 A58 NoE S00 TP2 S01
	70-130	225/55R17C	A33	
Fiat Ulysse / Scudo (III) V e2*2007/46* 0532*18-.. 0533*20-.. - geschl. Aufbau - ohne erhöhte Nutzlast	75-130	215/60R17	A33 T00	A07 A16 A21 A58 B81 NoE TP1 S01
	75-130	215/60R17C	A33	
	75-130	225/55R17	A33 T01	
	75-130	225/55R17C	A33	
	75-130	235/50R17	A12 T00	
	75-130	235/55R17	A12	
Fiat Ulysse / Scudo (III) V e2*2007/46* 0532*18-.. 0533*20-.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	75-130	215/60R17C	A33	A07 A16 A21 A58 B81 NoE TP2 S01
	75-130	225/55R17C	A33	
Opel Vivaro-e (C) V e2*2007/46* 0533*11-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57 (100)	215/60R17C	A33	A07 A16 A21 A58 S01
	57 (100)	225/55R17C	A33	

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55013717** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ RC30T-707
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Opel Zafira-life/ Vivaro (C) V e2*2007/46* 0532*10-..; 0533*08-.. - geschl. Aufbau - ohne erhöhte Nutzlast	70-130	215/60R17	A33 T00	A07 A16 A21 A58 NoE TP1 S01
	70-130	215/60R17C	A33	
	70-130	225/55R17	A33 T01	
	70-130	225/55R17C	A33	
	70-130	235/50R17	A12 T00	
Opel Zafira-life/ Vivaro (C) V e2*2007/46* 0532*10-..; 0533*08-.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	70-130	215/60R17C	A33	A07 A16 A21 A58 NoE TP2 S01
	70-130	225/55R17C	A33	
Opel Zafira-life-e / Vivaro-e V e2*2007/46* 0532*13-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57 (100)	215/60R17C	A33	A07 A16 A21 A58 S01
	57 (100)	225/55R17	A33 T01	
	57 (100)	225/55R17C	A33	
	57 (100)	235/55R17	A12 T03	
Peugeot e-Expert (III) V e2*2007/46* 0533*11-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57 (100)	215/60R17C	A33	A07 A16 A21 A58 S01
	57 (100)	225/55R17C	A33	
Peugeot e-Traveller / e-Expert V e2*2007/46* 0532*13-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57 (100)	215/60R17C	A33	A07 A16 A21 A58 S01
	57 (100)	225/55R17	A33 T01	
	57 (100)	225/55R17C	A33	
	57 (100)	235/55R17	A12 T03	
Peugeot Expert-III/ Traveller V e2*2007/46*0532*..; e2*2007/46*0533*.. - geschl. Aufbau - ohne erhöhte Nutzlast	70-130	215/60R17	A33 T00	A07 A16 A21 A58 NoE S00 TP1 S01
	70-130	215/60R17C	A33	
	70-130	225/55R17	A33 T01	
	70-130	225/55R17C	A33	
	70-130	235/50R17	A12 T00	
Peugeot Expert-III/ Traveller V e2*2007/46*0532*..; e2*2007/46*0533*.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	70-130	215/60R17C	A33	A07 A16 A21 A58 NoE S00 TP2 S01
	70-130	225/55R17C	A33	

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. 55013717 (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ RC30T-707
 Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Toyota Proace Electric V e2*2007/46*0538*11-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57 (100)	215/60R17C	A33	A07 A16 A21 A58 S01
	57 (100)	225/55R17C	A33	
Toyota Proace Verso Electric V e2*2007/46*0537*15-.. - geschl. Aufbau - Elektro	57 (100)	215/60R17C	A33	A07 A16 A21 A58 S01
	57 (100)	225/55R17	A33 T01	
	57 (100)	225/55R17C	A33	
	57 (100)	235/55R17	A12 T03	
Toyota Proace, /- Verso V e2*2007/46*0537*.. e2*2007/46*0538*.. - geschl. Aufbau - ohne erhöhte Nutzlast	70-130	215/60R17	A33 T00	A07 A16 A21 A58 NoE S00 TP1 S01
	70-130	215/60R17C	A33	
	70-130	225/55R17	A33 T01	
	70-130	225/55R17C	A33	
	70-130	235/50R17	A12 T00	
	70-130	235/55R17	A12	
Toyota Proace, /- Verso V e2*2007/46*0537*.. e2*2007/46*0538*.. - geschl. Aufbau - mit erhöhter Nutzlast	70-130	215/60R17C	A33	A07 A16 A21 A58 NoE S00 TP2 S01
	70-130	225/55R17C	A33	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55013717** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ RC30T-707
 Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 5 von 7

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel bzw. zu den Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55013717** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ RC30T-707
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 6 von 7

- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- B81** Nicht zulässig für Fahrzeuge mit elektrischer Parkbremse (EPB, EFB, APB,..).
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").
- S00** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen entweder die serienmäßigen oder die vom Radhersteller mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S00 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T01** Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T03** Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- TP1** Betrifft Fahrzeugausführungen ohne erhöhte Nutzlast (max. techn. zulässige Achslast an Achse 2 = 1500 kg, Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8) (12. Stelle des Variante/Version-Schlüssels = A, C, L, K, N oder R).
- TP2** Betrifft Fahrzeugausführungen mit erhöhter Nutzlast (max. techn. zulässige Achslast an Achse 2 = 1800 kg, Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8) (12. Stelle des Variante/Version-Schlüssels = B, D, E, M, P, S oder U).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 25. August 2023 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. **55013717** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ RC30T-707
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 7 von 7

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2017.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 25. August 2023



Wagner
RN/BW

00415302.DOC

§22 51476*03